Start zum Sommersemester

Dieses Lehrangebot richtet sich an Psychologen, die sich im Bereich Rechtspsychologie weiterbilden möchten oder ihre berufliche Zukunft in diesem Tätigkeitsfeld sehen. Der viersemestrige M. Sc. Rechtspsychologie wird an der PHB berufsbegleitend angeboten, um ausreichend Raum für praktische Erfahrungen oder die Berufstätigkeit der Studierenden zu gewährleisten. Die Seminare finden an Wochenenden in Blockphasen statt. Die Gesamtkonzeption des Studiengangs setzt auf eine sinnvolle Reihenfolge von Veranstaltungen und den Bezug der Veranstaltungen aufeinander. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, auch relevante empirisch-psychologische Grundlagen zum vermitteln, insbesondere aus dem Bereich der Kriminalpsychologie (z.B. Kriminalitätstentstehung, Entwicklungspsychopathologie) und Familienpsychologie (z.B. Folgen von Trennung und Scheidung; Erziehung/ Diagnostik von Erziehungsverhalten). Bei freien Plätzen können daher auch zusätzlich ausgewählte Veranstaltungen aus dem PHB-Studiengang Psychologie und Psychotherapie der Familie besucht werden Die Zusammenarbeit mit Praxispartnern und Supervisoren ermöglicht eine gute Unterstützung bei der Vermittlung von Praxisstellen.

MODULE IM STUDIUM:

- Rechtspsychologische Grundlagen
- · Grundlagen relevanter Bezugsfächer
- Anwendungsvertiefung
- Fallseminare
- Praktische Tätigkeit
- Masterprojekt

PRAXISKOMPETENZ IN:

- Aussagepsychologischer Begutachtung
- Familienrechtlicher Begutachtung
- Straftäterbegutachtung
- Intervention im Maß- und Strafregelvollzug

Die Seminarveranstaltungen des Masterstudiums Rechtspsychologie in der berufsbegleitenden Form werden vollständig auf die theoretischen Seminare der Weiterbildung zum Fachpsychologen für Rechtspsychologie BDP/DGPs anerkannt. Umgekehrt können bereits absolvierte Seminarveranstaltungen und berufspraktische Tätigkeiten aus der föderativen Weiterbildung zum Fachpsychologen auf das Masterstudium an der PHB angerechnet werden. Der Masterstudiengang Rechtspsychologie ist also kein konkurrierendes Angebot zur föderativen Weiterbildung. Vielmehr bietet er eine praxisorientierte Weiterbildung auf hohem wissenschaftlichen Niveau, die mit einem Mastertitel abgeschlossen wird. Dementsprechend ist die Zahl der theoretischen Veranstaltungen höher angesetzt. Das Masterstudium Rechtspsychologie an der PHB kann über Studienkredite finanziert werden und Studierende erhalten einen Studierendenausweis.

PSYCHOLOGISCHE HOCHSCHULE BERLIN

studienberatung@psychologische-hochschule.de Tel. +49 (0)30 – 20 91 66 200

TELEFONISCHE BERATUNG

Mo 11.00 – 12.30 Uhr Mi 13.00 – 16.00 Uhr

Haus der Psychologie Am Köllnischen Park 2 10179 Berlin

www.psychologische-hochschule.de



MASTERSTUDIUM RECHTSPSYCHOLOGIE

Der Studiengang auf einen Blick

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Psychologen mit einem Master- oder Diplomabschluss können sich für den Studiengang bewerben.

BEWERBUNG:

Bewerbungen können laufend erfolgen. Der Studiengang startet regulär zum Sommersemester.

DAUER: 4 Semester (berufsbegleitend)

ABSCHLUSS:

Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen, wobei das entweder eine theoretische oder empirische wissenschaftliche Arbeit sein kann. Alternativ können als Masterarbeit Gutachten mit wissenschaftlicher Reflexion der theoretischen Grundlagen aus den in der Anwendungsvertiefung gewählten Bereichen eingereicht werden.

BERUFSFELDER:

Die Kombination von praxisnaher Vermittlung theoretischer Grundlagen und vielen Fallseminaren bietet Absolventen des Studiengangs Rechtspsychologie eine qualifizierte Vorbereitung auf die Arbeit im Bereich forensisch-psychologischer Gutachtertätigkeit (Aussagepsychologie, Familienpsychologie, Straftäterbegutachtung). Bei entsprechender Schwerpunktwahl bereitet der Studiengang auch auf eine Tätigkeit im Straf- und Maßregelvollzug vor.



Professur für Rechtspsychologie und Studiengangsleitung

Prof. Dr. Renate Volbert

Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs



SENIOR PROFESSUR FÜR
RECHTSPSYCHOLOGIE
Prof. Dr. Dr. h.c.
Friedrich Lösel

DOZENTINNEN:

Dr. Jürgen Biedermann

Prof. Dr. Klaus-Peter Dahle

Dr. Jörg Fichtner

Dr. Franziska Gallasch-Nemitz

Dipl.-Psych. Yvonne Gretenkord

Dr. André Jacob

PD Dr. med. Peter Kalus

Dr. med. habil. Matthias Lammel

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Lösel

Dr. Martin Rettenberger

Dr. Josef Salzgeber

Prof. Dr. Klaus Schneewind

Prof. Dr. Martin Stellpflug

Prof. Dr. Renate Volbert

Dr. med. Tatjana Voss

Dr. Eginhard Walter

Dipl.-Psych. Rainer Zeddies

